

Daniel Damm

Steuerliche Aspekte der Rechtsformwahl

Optimierungsüberlegungen bei Auslandsaktivitäten

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2002 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832463465

Daniel Damm

Steuerliche Aspekte der Rechtsformwahl

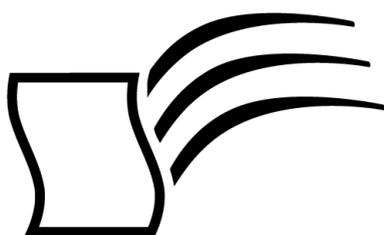
Optimierungsüberlegungen bei Auslandsaktivitäten

Daniel Damm

Steuerliche Aspekte der Rechtsformwahl

Optimierungsüberlegungen bei Auslandsaktivitäten

Diplomarbeit
an der Fachhochschule Osnabrück
Fachbereich Wirtschaft
Februar 2002 Abgabe



Diplom.de

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 6346

Damm, Daniel: Steuerliche Aspekte der Rechtsformwahl - Optimierungsüberlegungen bei
Auslandsaktivitäten

Hamburg: Diplomica GmbH, 2003

Zugl.: Osnabrück, Fachhochschule, Diplomarbeit, 2002

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2003

Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Abkürzungsverzeichnis	IV
Abbildungsverzeichnis	VII
1. Einleitung	1
1.1. Gegenstand der Arbeit.....	1
1.2. Hintergründe der Arbeit	3
1.3. Methodischer Aufbau der Arbeit.....	4
2. Grundtatbestände der internationalen Unternehmensbesteuerung.....	6
2.1. Begriff des Internationalen Steuerrechts	6
2.2. Begriff des Europäischen Steuerrechts.....	7
2.3. Staats- und völkerrechtliche Grundlagen der Steuererhebung	7
2.4. Grundprinzipien nationaler Besteuerung.....	9
3. Ursachen und Umgang mit der Doppelbesteuerung	11
3.1. Begriff und Ursachen der Doppelbesteuerung	11
3.2. Negative Aspekte der Doppelbesteuerung	12
3.3. Maßnahmen und Möglichkeiten zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	13
3.3.1. Unilaterale Maßnahmen im Allgemeinen Außensteuerrecht	13
3.3.1.1. Maßnahmen im Einkommensteuergesetz.....	13
3.3.1.2. Maßnahmen im Körperschaftsteuergesetz	14
3.3.1.3. Maßnahmen im Gewerbesteuergesetz.....	16
3.3.2. Bilaterale Abkommen.....	17
3.3.3. Supranationale Maßnahmen der EU.....	19
4. Möglichkeiten von Auslandsaktivitäten	21
4.1. Grenzüberschreitende Direktgeschäfte.....	22
4.2. Betriebsstätten im Ausland.....	23
4.3. Beteiligung an einer ausländischen Kapitalgesellschaft	25

5. Besteuerung der verschiedenen Auslandsaktivitäten	27
5.1. Besteuerung ausländischer Betriebsstätten	27
5.1.1. Besteuerungsaspekte bei der Gründung	27
5.1.1.1. Sachgründung.....	28
5.1.1.2. Bargründung.....	29
5.1.1.3. Gründungskosten.....	31
5.1.2. Grundsätze bei der Einkünftezuordnung	32
5.1.3. Besteuerung im Domizilstaat	34
5.1.3.1. Nationales Recht.....	34
5.1.3.2. Abkommensrecht.....	35
5.1.4. Inlandsbesteuerung des Stammhauses.....	35
5.1.4.1. Nationales Recht.....	35
5.1.4.2. Abkommensrecht.....	37
5.2. Besteuerung ausländischer Kapitalgesellschaften.....	38
5.2.1. Besteuerungsaspekte bei der Gründung	38
5.2.1.1. Sachgründung.....	39
5.2.1.2. Bargründung.....	40
5.2.1.3. Gründungskosten.....	40
5.2.2. Grundsätze bei der Einkünftezuordnung	41
5.2.3. Besteuerung im Domizilstaat	43
5.2.3.1. Nationales Recht.....	43
5.2.3.2. Abkommensrecht.....	44
5.2.4. Inlandsbesteuerung der Anteilseigner	46
5.2.4.1. Nationales Recht.....	46
5.2.4.2. Abkommensrecht.....	48
5.3. Ausgewählte Fälle ökonomischer Optimierungsstrategien.....	49
6. Steuerlicher Belastungsvergleich unter Berücksichtigung verschiedener inländischer Rechtsformen	52
6.1. Methodische Vorgehensweise des Steuerbelastungsvergleichs	52
6.2. Inländische Kapitalgesellschaft als Muttergesellschaft.....	54
6.2.1. Steuerbelastung bei einer ausländischen Betriebsstätte	54

6.2.2. Steuerbelastung bei einer ausländischen Kapitalgesellschaft	57
6.2.3. Zusammenfassung und Vergleich der Steuerbelastungen	60
6.3. Inländische Personengesellschaft als Muttergesellschaft	62
6.3.1. Steuerbelastung bei einer ausländischen Betriebsstätte	62
6.3.2. Steuerbelastung bei einer ausländischen Kapitalgesellschaft	65
6.3.3. Zusammenfassung und Vergleich der Steuerbelastungen	68
6.4. Zusammenstellung der wichtigsten Untersuchungsergebnisse	69
6.4.1. Graphische Zusammenfassung der Belastungsergebnisse	69
6.4.2. Gesamtsteuerliche Betrachtungen zwischen einer inländischen Muttergesellschaft und deren Auslandsaktivität	70
7. Mehrjähriger Steuerbelastungsvergleich zwischen Vollthesaurierung und Vollausschüttung	73
7.1. Gründe für den mehrjährigen Steuerbelastungsvergleich	73
7.2. Methodische Vorgehensweise des mehrjährigen Steuerbelastungsvergleichs....	74
7.3. Mehrjähriger Steuerbelastungsvergleich bei Vollthesaurierung	75
7.3.1. Quantitative Gegenüberstellung	75
7.3.2. Erläuterungen der Ergebnisse.....	76
7.4. Mehrjähriger Steuerbelastungsvergleich bei Vollausschüttung	77
7.4.1. Quantitative Gegenüberstellung	77
7.4.2. Erläuterungen der Ergebnisse.....	78
7.5. Zusammenfassung und Erläuterung der Ergebnisse	79
7.6. Betrachtung vermeintlicher Optimierungsüberlegungen	81
7.6.1. Genauere Betrachtung des Thesaurierungsvorteils	82
7.6.2. Gewinnherkunft und -verwendung als Begründung der Rechtsformwahl	83
8. Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick.....	85
Literaturverzeichnis	89
Verzeichnis der Gesetze	93
Entscheidungsregister.....	94
Verzeichnis der Verwaltungsanweisungen.....	95
Verzeichnis der Rechtsverordnungen.....	96

Abkürzungsverzeichnis

ABl.	=	Amtsblatt
Abs.	=	Absatz
AG	=	Aktiengesellschaft
AIG	=	Auslandsinvestitionsgesetz
AktG	=	Aktiengesetz
Anm.	=	Anmerkung
AO	=	Abgabenordnung
Art.	=	Artikel
AStG	=	Außensteuergesetz
ausl.	=	ausländisch
ber.	=	bereinigt
BewG	=	Bewertungsgesetz
BFH	=	Bundesfinanzhof
BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI	=	Bundesgesetzblatt
BMF	=	Bundesministerium der Finanzen
BMWi	=	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
bspw.	=	beispielsweise
BStBl	=	Bundessteuerblatt (Zeitschrift)
BS-VwG	=	Betriebsstätten-Verwaltungsgrundsätze
Buchst.	=	Buchstabe
ca.	=	circa
d.h.	=	das heißt
DBA	=	Doppelbesteuerungsabkommen
EStDV	=	Einkommensteuerdurchführungs-Verordnung
EStG	=	Einkommensteuergesetz
etc.	=	et cetera
EU	=	Europäische Union
EuGH	=	Europäischer Gerichtshof

evtl.	=	eventuell
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
f.	=	folgende
ff.	=	fortfolgende
FR	=	Finanz-Rundschau (Zeitschrift)
GE	=	Geldeinheiten
gem.	=	gemäß
GenG	=	Genossenschaftsgesetz
GewSt	=	Gewerbsteuer
GewStG	=	Gewerbsteuergesetz
GG	=	Grundgesetz
ggf.	=	gegebenenfalls
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	=	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
h.M.	=	herrschende Meinung
HGB	=	Handelsgesetzbuch
Hrsg.	=	Herausgeber
html	=	hyper text markup language
http	=	hyper text transfer protocol
i.d.R.	=	in der Regel
i.V.m.	=	in Verbindung mit
IStR	=	Internationales Steuerrecht (Zeitschrift)
IWB	=	Internationale Wirtschaftsbriefe (Zeitschrift)
KapG	=	Kapitalgesellschaft
KSt	=	Körperschaftsteuer
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
M/T-RL	=	Mutter/Tochter-Richtlinie
MA	=	Musterabkommen
OECD	=	Organisation for Economic Cooperation and Development
OFD	=	Oberfinanzdirektion
PersG	=	Personengesellschaft